

Vorschriften	Jahwe
Ein gerechtes Gericht üben	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Du sollst kein falsches Gerücht aufnehmen; • du sollst deine Hand nicht dem Gottlosen reichen, <ul style="list-style-type: none"> ○ um ein ungerechter Zeuge zu sein.
	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Du sollst der Menge nicht folgen, <ul style="list-style-type: none"> ○ um Böses zu tun; • und du sollst bei einem Rechtsstreit nicht antworten, indem du dich nach der Menge richtest, <ul style="list-style-type: none"> ○ das Recht zu beugen.
	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Und den Geringen sollst du in seinem Rechtsstreit nicht begünstigen.
Den Feind lieben	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Wenn du den Ochsen deines Feindes <ul style="list-style-type: none"> ○ oder seinen Esel umherirrend antriffst, • sollst du ihn diesem jedenfalls zurückbringen.
	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Wenn du den Esel deines Hassers unter seiner Last liegen siehst, • so hüte dich, ihn diesem zu überlassen; <ul style="list-style-type: none"> ○ du sollst ihn jedenfalls mit ihm losmachen.
Ein gerechtes Gericht üben	<ul style="list-style-type: none"> • 6 Du sollst das Recht deines Armen nicht beugen in seinem Rechtsstreit.
	<ul style="list-style-type: none"> • 7 Von der Sache der Lüge sollst du dich fernhalten; • und den Unschuldigen und Gerechten sollst du nicht töten, <ul style="list-style-type: none"> ○ denn ich werde den Gottlosen nicht rechtfertigen.
	<ul style="list-style-type: none"> • 8 Und kein Geschenk sollst du annehmen; <ul style="list-style-type: none"> ○ denn das Geschenk ○ blendet die Sehenden und verkehrt die Worte der Gerechten.
Den Fremden nicht bedrücken	<ul style="list-style-type: none"> • 9 Und den Fremden sollst du nicht bedrücken; <ul style="list-style-type: none"> ○ ihr selbst wisst ja, wie es dem Fremden zumute ist, ○ denn Fremde seid ihr im Land Ägypten gewesen.
Erntezeit und Ruhezeit einhalten	<ul style="list-style-type: none"> • 10 Und sechs Jahre sollst du dein Land besäen • und seinen Ertrag einsammeln;
	<ul style="list-style-type: none"> • 11 aber im siebten sollst du es ruhen und brachliegen lassen, <ul style="list-style-type: none"> ○ damit die Armen deines Volkes davon essen; ○ und was sie übrig lassen, sollen die Tiere des Feldes fressen. • Ebenso sollst du mit einem Weinberg tun • und mit deinem Olivenbaum.
Arbeitszeit und Ruhephase einhalten	<ul style="list-style-type: none"> • 12 Sechs Tage sollst du deine Arbeiten tun; • aber am siebten Tag sollst du ruhen, <ul style="list-style-type: none"> ○ damit dein Ochse und dein Esel raste, ○ und der Sohn deiner Magd ○ und der Fremde sich erhole.
Gottes Reden beachten	<ul style="list-style-type: none"> • 13 Und auf alles, was ich euch gesagt habe, sollt ihr Acht haben;

<p>.. in dem sie die fremden Götter vernichten sollen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 24 Du sollst dich vor ihren Göttern nicht niederbeugen <ul style="list-style-type: none"> ○ und ihnen nicht dienen, • und du sollst nicht tun nach ihren Taten; <ul style="list-style-type: none"> ○ sondern du sollst sie ganz und gar niederreißen ○ und ihre Bildsäulen vollständig zerbrechen.
<p>Wahrer Gottesdienst hat Folgen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 25 Und ihr sollt dem HERRN, <ul style="list-style-type: none"> ○ eurem Gott, • dienen: • So wird er dein Brot und dein Wasser segnen, • und ich werde Krankheit aus deiner Mitte entfernen. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • 26 Keine Fehlgebärende und Unfruchtbare wird in deinem Land sein; • die Zahl deiner Tage werde ich erfüllen. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • 27 Meinen Schrecken werde ich vor dir hersenden • und alle Völker verwirren, <ul style="list-style-type: none"> ○ zu denen du kommst, • und dir den Rücken aller deiner Feinde zukehren. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • 28 Und ich werde die Hornisse vor dir hersenden, <ul style="list-style-type: none"> ○ dass sie die Hewiter, ○ die Kanaaniter ○ und die Hethiter vor dir vertreibe. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • 29 Nicht in <i>einem</i> Jahr werde ich sie vor dir vertreiben, <ul style="list-style-type: none"> ○ damit nicht das Land eine Wüste werde ○ und die Tiere des Feldes sich gegen dich vermehren. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • 30 Nach und nach werde ich sie vor dir vertreiben, <ul style="list-style-type: none"> ○ bis du fruchtbar bist ○ und das Land besitzt. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • 31 Und ich werde deine Grenze setzen <ul style="list-style-type: none"> ○ vom Schilfmeer bis an das Meer der Philister, ○ und von der Wüste bis an den Strom; • denn ich werde die Bewohner des Landes in eure Hand geben, <ul style="list-style-type: none"> ○ dass du sie vor dir vertreibst. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • 32 Du sollst mit ihnen <ul style="list-style-type: none"> ○ und mit ihren Göttern • keinen Bund schließen. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • 33 Sie sollen nicht in deinem Land wohnen, • damit sie dich nicht veranlassen, gegen mich zu sündigen; <ul style="list-style-type: none"> ○ denn du würdest ihren Göttern dienen, ○ denn es würde dir zum Fallstrick sein.